



STEINBACH (TAUNUS)

...meine Stadt!

Bericht
zum Haushaltsvollzug 2021

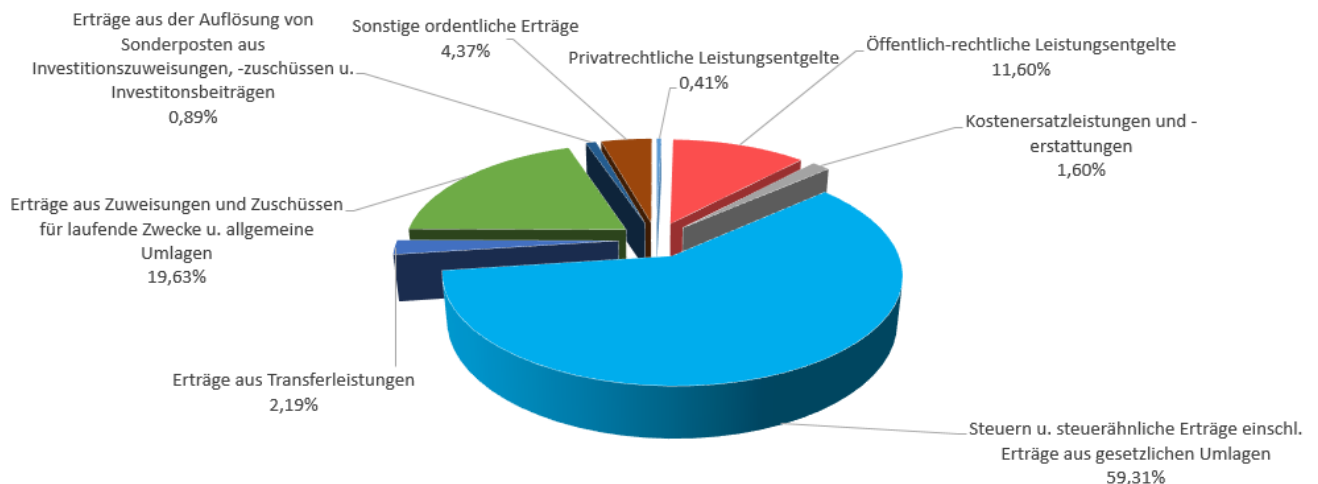
Stand: 31. März 2021

Gesamtergebnishaushalt, Ergebnis per 31. März 2021

Der Haushalt 2021 konnte aufgrund der Corona Pandemie erst am 15. Februar 2021 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden. Derzeit wird der Haushalt in den Gremien beraten bevor er zur Beschlussfassung in die Stadtverordnetenversammlung bzw. zur Genehmigung an das Regierungspräsidium Darmstadt geht. Die vorläufige Haushaltssatzung weist ordentliche Erträge in Höhe von 23.392.110 Euro und ordentliche Aufwendungen von 23.676.635 Euro und damit einen Verlust im ordentlichen Ergebnis von 284.525 Euro aus. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge in Höhe von 1.849.344 Euro ergibt sich ein geplanter Überschuss von 1.564.819 Euro.

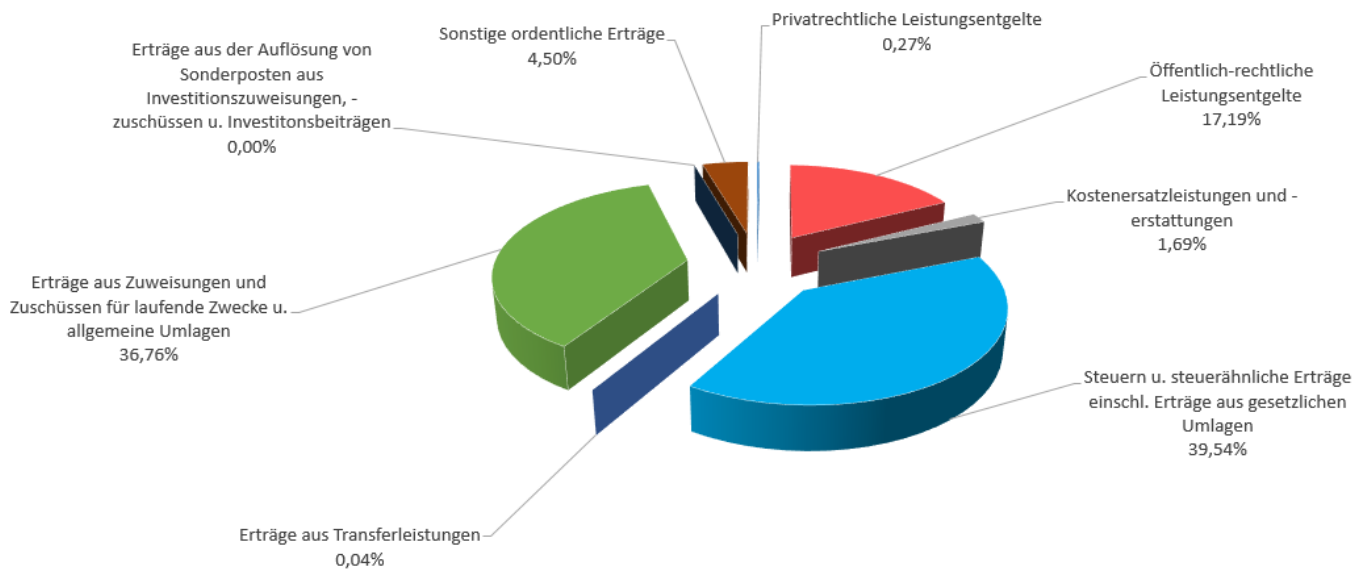
Die Ertragsseite

Ergebnishaushalt 2021 - Erträge / Plan



Das ordentliche Ergebnis zum 31. März 2021 weist einen Verlust in Höhe von 401 Tausend Euro aus. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses mit einem Verlust in Höhe von 6 Tausend Euro weist das Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes einen Verlust von 408 Tausend Euro aus. Hierbei ist zu beachten, dass einige Positionen erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht werden (Rückstellungen, Abschreibung & Sonderposten etc.) und derzeit noch nicht vollständig enthalten sind. Die Abweichungen zur Planung in den Erträgen und Aufwendungen erklären sich wie folgt:

Ergebnishaushalt 2021 – Erträge / Ergebnis (Stand: 31.03.21)



Die Ergebnisse der Erträge im Einzelnen:

Die vorläufige Haushaltssatzung weist für das Jahr 2021 ordentliche Erträge in Höhe von insgesamt 23.329.210 Euro aus. Zum 31. März 2021 betragen die ordentlichen Erträge insgesamt 3.943.378 Euro, was im ersten Quartal einer Erreichung des Jahresansatzes von 17% entspricht. Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte: -85.254 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Einnahmen für Bestattungen im Bereich der Friedhofsverwaltung. Die Erreichung vom Gesamtjahresansatz im ersten Quartal beträgt 11%.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: -2.027.166 Euro

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegen die Erträge um rund -2.027 Tausend Euro unter dem Gesamtjahresansatz. Dies entspricht in Summe einer Erreichung für das erste Quartal von 25%. Hierunter fallen hauptsächlich Erträge aus der Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie Erträge aus der Ordnungsverwaltung. Die Erreichung der Erträge im Bereich der Kinderbetreuung liegt zum Abrechnungsstand im ersten Quartal nur bei knapp 18% zum Gesamtjahresansatz.

Kostenersatzleistungen und -erstattungen: -306.924 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Erstattungen anderer Kommunen für die Betreuung deren Kinder in Steinbacher Einrichtungen sowie erhaltende Integrationszuschüsse des Hochtaunuskreises. Aufgrund der noch ausstehenden Abrechnungen der Kinderbetreuung

mit anderen Kommunen wird zum ersten Quartal nur eine Erreichung von 17% des Jahresansatzes erzielt.

Steuern und steuerähnliche Erträge: -12.277.070 Euro

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen liegen knapp 12,2 Mio. Euro unter dem Jahresansatz. Dies entspricht einer Erreichung des Gesamtjahresansatzes von 11,3%. Dieser Fehlbetrag bezogen auf das erste Quartal liegt an der verspäteten Meldung des ersten Quartals der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer des hessischen Ministeriums der Finanzen.

Erträge aus Transferleistungen: -508.560 Euro

Hierbei handelt es sich um die Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz. Auch hier wurde die Meldung für das erste Quartal erst Ende April vorgelegt.

Erträge aus Zuw./Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen: -3.130.505 Euro

Im ersten Quartal konnten knapp 32% der Gesamtjahreserträge aus Zuweisungen und Zuschüssen erreicht werden. Dies ist hauptsächlich durch bereits erfolgte Zuweisungen und Betriebskostenförderungen des Landes im Bereich der Kinderbetreuung zurückzuführen.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: -207.356 Euro

Hierunter fällt die jährliche Auflösung der investiven Zuschüsse. Diese wird erst im Rahmen der Jahresabschlussstellung vorgenommen.

Sonstige ordentliche Erträge: -842.816 Euro

In den sonstigen ordentlichen Erträgen konnten im ersten Quartal 17,4% des Gesamtjahresansatzes erreicht werden. Dieser geringe Anteil resultiert aus der noch ausstehenden Auflösung der Gebührenrücklage im Bereich der Abwasserbeseitigung, die erst im Rahmen der Jahresabschlussstellung verbucht wird. Die geplanten Erträge aus Einnahmen bei Veranstaltungen sowie Erträge für Verpflegungsleistungen im Bereich der Kindertagesstätten fielen leicht geringer aus als erwartet.

Finanzerträge: -47.414 Euro

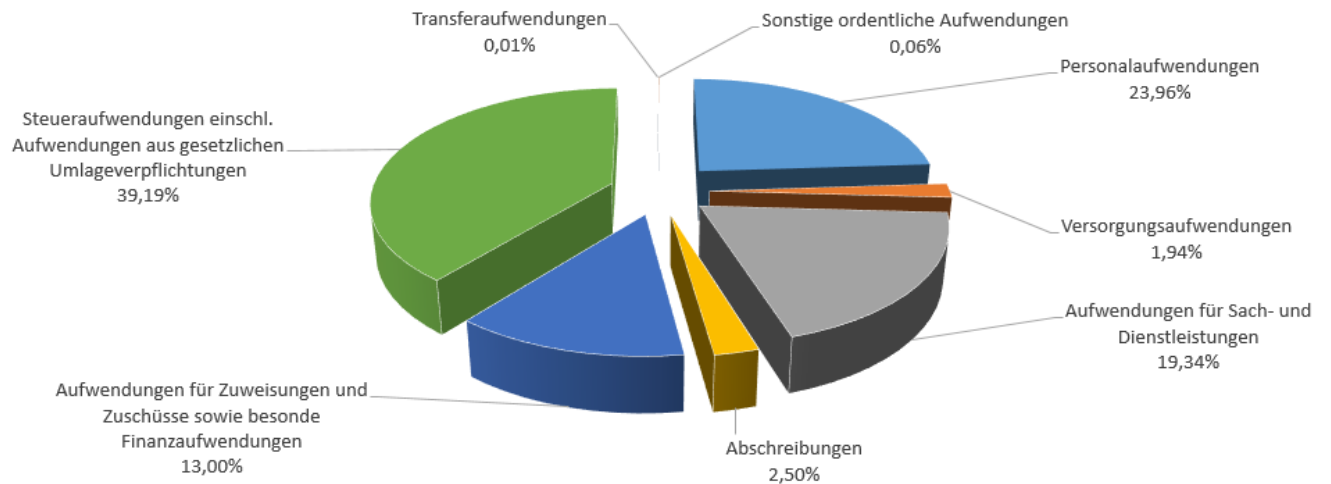
Hierunter fallen hauptsächlich Mahngebühren, Säumniszuschläge sowie Verzinsungen von Steuernachforderungen aus der Gewerbesteuer. Hier konnten im ersten Quartal knapp 25% des Gesamtjahresansatzes erreicht werden.

Außerordentliche Erträge: -1.837.475 Euro

Die geplanten außerordentlichen Erträge betreffen die zum Jahresende möglich abzurufenden Infrastrukturbeiträge der HLG.

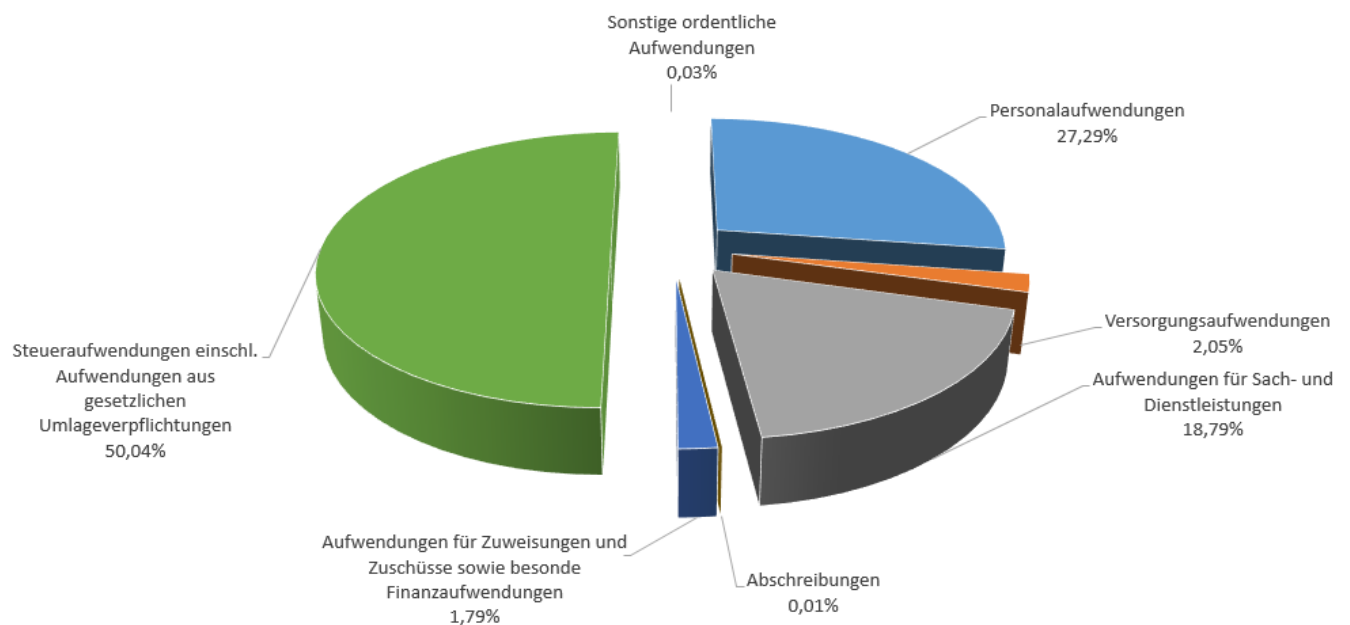
Die Aufwandsseite

Ergebnishaushalt 2021 – Aufwendungen / Plan



Für das Jahr 2021 wurden ordentliche Aufwendungen in Höhe von 23.405.935 Euro geplant. Zum 31. März 2021 betragen die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 4.336.059 Euro, was im ersten Quartal einer Erreichung des Jahresansatzes von 18,5% entspricht. Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Ergebnishaushalt 2021 – Aufwendungen / Ergebnis (Vorläufig zum Stand: 31.03.21)



Die Ergebnisse der Aufwendungen im Einzelnen:

Personalaufwendungen: +4.423.489 Euro

Die Personalkosten liegen derzeit unter dem geplanten Ansatz mit einer Ausschöpfung zum Gesamtjahresansatz von 21%. Dies resultiert größtenteils aus der anstehenden Tarifsteigerung sowie dem Anteil der ausstehenden Sonderzahlungen.

Versorgungsaufwendungen: +364.941 Euro

Die Versorgungsaufwendungen 2021 liegen im ersten Quartal bei einer Ausschöpfung zum Gesamtjahresansatz von knapp 20%.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: +3.712.583 Euro

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreiten im ersten Quartal knapp 3,7 Mio. Euro den geplanten Jahresansatz. Dies beruht hauptsächlich aus dem Bereich Instandhaltung und Fremdleistung, dessen Inanspruchnahme aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung noch zurückgehalten wurde.

	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis Stand: 31.03.2021
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.093.792 €	129.683 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.869.147 €	450.129 €
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten	393.439 €	64.460 €
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	239.836 €	37.687 €
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	-69.004 €	132.669 €

Abschreibungen: +585.149 Euro

Da die Abschreibung erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht wird, wird hier derzeit eine positive Abweichung zum Ansatz ausgewiesen.

Aufwendungen für Zuw./Zusch. sowie besond. Finanzausgaben: +2.966.112 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Zuschüsse an Träger von Tageseinrichtungen und an andere Kommunen für die Betreuung Steinbacher Kinder. Da die Abrechnungen sowie

Vorauszahlungen mit den freien Trägern noch ausstehen, wurde im ersten Quartal nur knapp 2% des Jahresansatzes in Anspruch genommen.

Steueraufwendungen und Aufw. aus gesetzl. Umlageverpfl.: +7.002.489 Euro

Bei den Steueraufwendungen und Aufwendungen für Umlageverpflichtungen wurden im ersten Quartal 24% des Gesamtjahresansatzes ausgeschöpft. Während die Gewerbesteuerumlage für das erste Quartal noch aussteht, wurden Verbandsumlagen teilweise bereits für das gesamte Jahr beglichen.

Transferaufwendungen/ Sonstige ordentliche Aufwendungen: +15.114 Euro

Die geplanten Transferaufwendungen sowie die Aufwendungen an Grund- und KFZ-Steuer stehen für 2021 noch aus.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: +246.429 Euro

Im ersten Quartal 2021 wurden knapp 9% des Gesamtjahresansatzes an Zinsaufwendungen in Anspruch genommen. Die meisten Zinsabrechnungen mit den Kreditinstituten stehen noch aus.

Finanzhaushalt:

Bis Ende März wurden in 2021 Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 838 Tausend Euro getätigt, davon 117 Tausend Euro für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, 574 Tausend Euro für Baumaßnahmen und 146 Tausend Euro für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen. Einzahlungen wurden in Höhe von 130 Tausend Euro für Investitionsbeiträge sowie Zuweisungen und Zuschüssen verbucht. Unter Berücksichtigung der Ende April eingegangenen Meldung des Hessischen Ministeriums der Finanzen über die Einkommens- und Umsatzsteueranteile und unter den Umständen der vorläufigen Haushaltsführung entspricht das Ergebnis den Erwartungen des ersten Quartals.

Im ersten Quartal 2021 wurden keine Kredite aufgenommen.

Die wesentlichsten Investitionen 2021 waren bisher für:

- Investitionsmaßnahmen – Soziale Stadt
- Barrierefreie Bushaltestellen
- Ausbau Waldstraße
- Ausbau Rad- und Wanderwege

Steinbach (Taunus), den 11.05.2021

Hadmut Lindenblatt
Kämmerin

Anlage: Ergebnisrechnung 2021 (Stand 31.03.2021)

Nr.	Bezeichnungen	HH Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 31.03.2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis
1	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-95.893	-10.639	-85.254
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.705.168	-678.002	-2.027.166
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-373.447	-66.523	-306.924
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-13.836.370	-1.559.300	-12.277.070
06	Erträge aus Transferleistungen	-510.196	-1.636	-508.560
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.580.252	-1.449.747	-3.130.505
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-207.536	0	-207.536
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.020.348	-177.532	-842.816
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.329.210	-3.943.378	-19.385.832
11	Personalaufwendungen	5.606.936	1.183.447	4.423.489
12	Versorgungsaufwendungen	453.989	89.048	364.941
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.527.210	814.627	3.712.583
14	Abschreibungen	585.665	516	585.149
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.043.680	77.568	2.966.112
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.172.145	2.169.656	7.002.489
17	Transferaufwendungen	1.200	0	1.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.110	1.196	13.914
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.405.935	4.336.059	-19.069.876
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	76.725	392.681	315.956
21	Finanzerträge	-62.900	-15.486	-47.414
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	270.700	24.271	246.429
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	207.800	8.785	-199.015
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-23.392.110	-3.958.864	19.433.246
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	23.676.635	4.360.330	-19.316.305
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	284.525	401.466	116.941
27	Außerordentliche Erträge	-1.849.344	-11.869	-1.837.475
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	18.444	-18.444
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1.849.344	6.575	1.855.919
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.564.819	408.041	1.972.860